

September 2021

An unsere Partner
im Rahmen
der Berufserkundung

**Berufserkundung für unsere Schülerinnen und Schüler des
Wildermuth-Gymnasiums Tübingen vom 21.2. bis 25.2.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Schreiben begleitet die Bewerbung unserer Schülerin/unsere Schülers

..... (Name)

um einen Erkundungsplatz bei Ihnen. Wir bitten Sie freundlich, unsere Schülerin/unsere Schüler in der genannten Zeit aufzunehmen.

Damit sich auch Gymnasiasten möglichst früh mit der Frage ihrer späteren Ausbildungs- und Berufsent-scheidung auseinandersetzen, führen wir im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium (BOGY) eine Berufserkundung in der Klasse 10 durch. Diese Erkundung soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ein Berufsfeld kennenzulernen, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt ihren Neigungen entspricht.

Die Berufserkundung soll neben praktischer Mitarbeit auch alle anderen Aktivitäten umfassen, die geeig-net sind, ein umfassendes und realistisches Bild des erkundeten Berufs bzw. Berufsfeldes zu vermitteln.

Zur Vorbereitung soll unsere Schülerin/unsere Schüler, wenn möglich in Absprache mit Ihnen, einen Erkun-dungsplan erstellen. Nach der Erkundung erwarten wir von ihr/ihm einen Ergebnisbericht, von dem Sie eine Mehrfertigung erhalten können.

Unsere Schüler verpflichten sich, über alle ihr/ihm in dem Unternehmen bekannt gewordenen Umstände, absolutes Stillschweigen zu bewahren. Die Verschwiegenheitserklärung gilt auch gegenüber dem gesetzli-chen Vertreter und ist unbegrenzt bindend

Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler durch die schulischen Versicherungen (**Unfall-versicherung**) abgesichert, da die Berufserkundung eine schulische Veranstaltung ist.

Für Schäden, die durch Schülerinnen und Schüler während der Praxiserfahrung an Einrichtungen des Ko-operationspartners beziehungsweise der Praktikumsstelle verursacht werden, besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz, allerdings hat die Universitätsstadt Tübingen für alle Schülerinnen und Schüler den Gruppenvertrag „**Schüler-Zusatzversicherung**“ (Haftpflicht-, Unfall- und Sachschadenversicherung) über-nommen, so dass die Schülerinnen und Schüler auch während des Praktikums abgesichert sind.

Wir wissen, welch hohes Maß an Offenheit und Vertrauen gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern wir von Ihnen erbitten und wie viel zusätzlichen Aufwand unser Projekt Ihnen abverlangt. Zugleich sind wir aber überzeugt, dass sich Ihre Mühe lohnt. Denn die Berufserkundung soll den Berufstätigen und viel-leicht auch den Führungskräften von morgen jene zuverlässige erste Orientierung in der Praxis ermögli-chen, ohne die eine gute Berufs- und Studienentscheidung nicht denkbar ist.

Wir schließen mit der Bitte, die Bewerbung freundlich zu prüfen. Eine Honorierung des Praktikums ist nicht statthaft. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit und gern zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichem Gruß

Anne Gaißer
Schulleiterin

Elisabeth Lamparter
BOGY-Beauftragte